

Aktuelle Tiergesundheitssituation in ausgewählten Betrieben der ökologischen Schweinehaltung

Sommer, H.¹, Werner, C.¹, Heine, U.², Meemken, D.², Blaha, T.² und Sundrum, A.¹

Keywords: Status quo, Tiergesundheit, Managementmaßnahmen, Schweinemast, Ferkelerzeugung

View metadata, citation and similar papers at core.ac.uk

brought to you by  CORE

The animal health situation on organic pig farms is a subject of concern since many years. The situation was captured again at 42 fattening and piglet production units, and also closed systems, on the basis of the review of relevant management criteria and were compared with previous results. Piglet losses of over 18% were reported. Although approximately 80% of the farms clean the stables, disinfection is carried out on only 50% of the farms. It turns out that the concern is still justified. There is an increasing risk for organic pig farming to endure a severe damage of their image.

Einleitung und Zielsetzung

Verschiedene Untersuchungen der letzten 10 Jahre in Deutschland haben gezeigt, dass in der ökologischen Schweinehaltung teilweise erhebliche Defizite bezüglich der Tiergesundheit bestehen (Löser & Deerberg 2004; Werner et al 2008). Wesentliche Schwachstellen wurden in den Bereichen Datenaufzeichnung, Hygiene- und Gesundheitsmanagement ersichtlich. Neben fehlenden baulichen Voraussetzungen erschweren mangelnde Erfahrungen und Informationsdefizite hinsichtlich geeigneter Managementkonzepte sowie die Begrenztheit von Ressourcen eine Verbesserung der aktuellen Situation (Sundrum et al 2009). Anhand einer aktuellen Erhebung auf 42 ökologisch wirtschaftenden Schweinehaltenden Betrieben sollte untersucht werden, ob sich die Situation hinsichtlich der Umsetzung von Managementmaßnahmen mit Einfluss auf die Tiergesundheit verbessert hat.

Methoden

Die Untersuchungen fanden im Rahmen der vom Bundesprogramm Ökologischer Landbau (BÖL) geförderten epidemiologischen Studie zur Entwicklung von MRSA (*Methicillin-resistenter Staphylococcus aureus*) auf 42 ökologisch wirtschaftenden Schweinehaltungsbetrieben statt. Es wurden 18 Mastbetriebe, 14 Betriebe mit einem geschlossenen System und 10 Ferkelerzeugerbetriebe aufgesucht. Die Erfassung des Status quo auf den Betrieben basierte auf einem erprobten Erhebungsbogen (Werner et al. 2008). Schwerpunktmäßig wurden das Hygienemanagement überprüft sowie die biologischen Leistungsdaten erfasst. Die Auswertung erfolgte rein deskriptiv.

¹ FG TierEG Uni Kassel, Nordbahnhofstr. 1a, 37213, Witzenhausen, Deutschland, E-Mail-Adresse, Internet

² Außenstelle f. Epidemiologie, Tierärztliche Hochschule Hannover, Büscheler Str. 9, D - 49456 Bakum, Deutschland, thomas.blaha@tiho-hannover.de

Ergebnisse und Diskussion

Im Mittel der Betriebe wurden Ferkelverluste in einer Größenordnung von 17,9% (5-26%) bei durchschnittlich 18,2 abgesetzten Ferkeln pro Sau und Jahr ermittelt. Damit rangierten die Verluste gegenüber vorherigen Untersuchungen unverändert auf einem hohen Niveau (Werner et al. 2008). Die kontinuierliche Belegung überwiegt sowohl bei der Mast (78 %) als auch bei der Zucht (68 %) gegenüber dem Rein-Raus-Verfahren. Das Hygienemanagement wies verschiedene Unzulänglichkeiten auf. Diese sind in Abbildung 1 dargestellt.

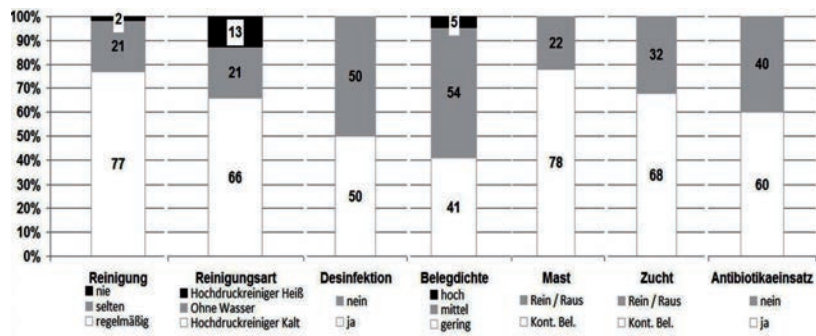


Abbildung 1: Situation ausgewählter Managementmaßnahmen auf den 42 ökologisch wirtschaftenden Untersuchungsbetrieben

Die Datenauswertung zum Hygienemanagement zeigt, dass sich die suboptimale Situation auf den Betrieben im Vergleich zu vorhergehenden Erhebungen nicht grundlegend verbessert hat. Es besteht nach wie vor erheblicher Bedarf an der Umsetzung zielführender Managementmaßnahmen zur Verbesserung der Tiergesundheit und Reduzierung von Tierverlusten. Betriebe, die nicht in der Lage sind, ein tolerables Gesundheitsniveau zu realisieren, fügen auf lange Sicht der ökologischen Landwirtschaft einen beträchtlichen Imageschaden zu.

Danksagung

Die finanzielle Förderung der Untersuchungen auf den ökologisch wirtschaftenden Betrieben erfolgte aus Mitteln des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau (BÖL) durch die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE).

Literatur

- Löser R., Deerberg F. (2004) Ökologische Schweineproduktion: Struktur, Entwicklung, Probleme, politischer Handlungsbedarf. Schlussbericht des BLE Projektes Nr. 02 OE 175
- Sundrum A., Dietze K., Werner C. (2009): Limitations in the implementation of preventive measures and the need of a system-oriented approach. Proc. of XIV ISAH Congress: "Prevention is better than cure", p. 57-60.
- Werner, C., K. Dietze und A. Sundrum (2008): Umsetzung eines Tiergesundheitsplanes auf ökologisch wirtschaftenden Ferkelerzeugerbetrieben in Deutschland. Landbauforschung - vTI agriculture and forestry research 58(4): 271-281.